

28.09.2015 – 15:53 Uhr

Leben retten - Kosten senken



Basel/Toronto (ots) -

Hutman Diagnostics AG ("Hutman") hat zusammen mit der kanadischen Partnergesellschaft Axela Inc. in der Entwicklung einer neuen Nukleinsäuren basierten Diagnostikplattform namens "Alena Diagnostics" (Alena) für Infektionskrankheiten einen wichtigen Meilenstein erreicht.

Das Resultat des Meilensteins: 27 klinische Patienten Proben aus den Mikrobiologie Labors der Hutman Partner in Tschechien, England, Deutschland und der Schweiz sind erfolgreich, d.h. mit den erwarteten Resultaten auf der neu entwickelten, halbautomatisierten und einfach zu handhabenden Alena Plattform getestet worden. Die Ergebnisse waren sogar oftmals besser als diejenigen, welche auf der Referenzplattform Zplex von Axela erzielt wurden. Damit sind die hauptsächlich wissenschaftlichen und technischen Hürden der neuen Plattform überwunden. Es geht jetzt darum, die neue Plattform zu kommerzialisieren.

Was bietet die Alena Plattform? Die herkömmliche Diagnose zur Bestimmung von Infektionskrankheiten mittels Blutkulturen zeigt meist erst nach einem bis vier Tagen Resultate. Zuverlässige Resultate mittels der Alena Plattform sind schon innerhalb von wenigen Stunden bereit. Besonders hervorzuheben ist auch die gleichzeitige Bestimmung der verbreitetsten Antibiotika-Resistenzen. Zudem kann die Plattform mit dem TipChip (siehe Bild) über 100 unterschiedliche Pathogene im kostengünstigen Multiplexformat gleichzeitig bestimmen, so dass einzelne Tests nicht nötig. Die neuartige Fluidiktechnologie erlaubt es, dass die Alena Plattform in einer weiteren Version vollautomatisch funktioniert. Dies wird weitere Kostenersparnisse mit sich bringen.

Die Aktionäre von Alena haben diese Entwicklung finanziert und streben nun eine zusätzliche Finanzierungsrunde an, mit dem Ziel, das Projekt ganzheitlich zu finanzieren. Der Markteintritt für die Schweiz und Europa (CE Mark) ist in etwa 15 - 18 Monaten geplant.

Die ersten Infektionskrankheiten, deren Ursache mittels der Alena Plattform innerhalb der nächsten zwei Jahre bestimmt werden können sind: "Endokarditis", "Knochen- und Gelenkentzündungen", "Abszesse", "Meningitis", und "Sepsis". Die Spezifität, Sensitivität und Inklusivität der Testplattform sind sehr hoch und der herkömmlichen Blutkultur weit überlegen. Dadurch können Patienten viel rascher behandelt werden, Antibiotika gezielter eingesetzt, das Entstehen von Resistenzen vermindert und der Spitalaufenthalt wesentlich verkürzt werden. Insgesamt hilft dies dem Wohlbefinden des Patienten und senkt die Gesundheitskosten.

Hutman Diagnostics AG wurde im Januar 2011 gegründet und ist seit Februar 2015 EN ISO 13485 zertifiziert. Hutman ist eine Diagnose Sonden Entwicklungsfirma, spezialisiert auf DNA basierenden Applikationen.

Axela Inc., Toronto, Canada, ist Eigentümer (20 Patente) der "Tip Chip" Technologie, die für eine Vielfalt von Anwendungen entwickelt wurde. Neben Infektionskrankheiten kann der Tip Chip auch für weitere Detektionen wie Krebs, Allergien, Neurologie

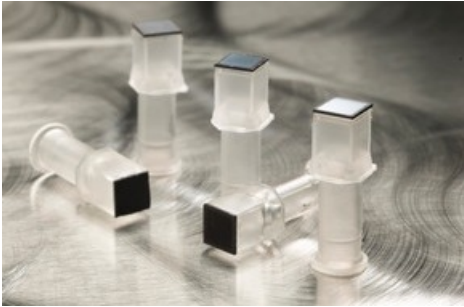
und eben auch Infektionskrankheiten eingesetzt werden.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Paul R Hofer, CEO, Hutman Diagnostics AG:
+41 79 641 4478; p.hofer@hutmandiagnostics.com

Paul Smith, President, Axela Inc
+1 416 260 4826;
p.smith@axela.com

Medieninhalte



Flow Through Tip chip Technology. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100058621 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/Hutman Diagnostics AG"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100058621/100778396> abgerufen werden.